



UPDATE

März 2020

Liebe Freunde und Unterstützer,

in den letzten Monaten hat sich viel getan und verändert. Wir sind reich gesegnet und staunen immer wieder darüber, wie Gott für alles sorgt, für die Kinder in Uganda, aber auch für alles was an organisatorischen Dingen getan werden muss.

Wie im letzten Rundbrief schon genannt, sind David und Lea im Oktober letzten Jahres nach Uganda geflogen. Besucht wurden wir vor Ort von einer achtköpfigen Gruppe von OM Italien. OM ist ein internationales Hilfs- und Missionswerk und über Beziehungen ist diese Verbindungen mit einem Mitarbeiter aus Italien entstanden, der eine Gruppe Italiener motiviert hat, das Projekt vor Ort ganz praktisch zu unterstützen.

Vollgepackt mit Spenden aus Kleidern, Schuhen, Hygieneartikeln, Büchern usw. sind wir Ende Oktober nach Ntungamo gekommen. Es ist immer eine Riesenfreude die mitgebrachten Spenden an die Menschen vor Ort auszugeben. Die Dankbarkeit und Freude dieser Augenblicke macht uns zu besonders privilegierten Menschen, denn ein solches Lächeln kann nur von Herzen kommen. Da merken wir besonders, dass Geben glücklicher macht als zu nehmen.

Mit dem Team aus Italien konnten wir das Kinderheim von einem dunklen Grau in ein freundliches gold-gelbes Haus verwandeln. Außerdem haben zwei kreativ begabte Leute, Josia Eicker und Sandra Wolf das God Remembers Logo ans Haus gemalt.





An einem Nachmittag haben die Italiener ein tolles Programm für die Schulkinder zusammengestellt. Ebenso haben sie durch selbst gesammelte Spenden in Italien einen Schaukelbau ermöglicht, worüber sich besonders die Kinderheimkinder sehr freuen.

Und so gab es natürlich ein großes Dankeschön auf afrikanisch und am darauffolgenden Samstag Nachmittag wurde vorgetanzt und vorgesungen. Alles Personal, als auch die Kinder waren involviert. Es waren sehr emotionale Momente und Begegnungen. Besonders gefreut hat es uns, dass wir durch den Besuch des italienischen Teams mit den Kindern einen Ausflug ermöglichen konnten. Vollgepackt mit 30 Leuten im Bus fuhren wir zu einem nahegelegenen See und konnten den Kindern den Anblick, als auch eine nette Bootsfahrt über den See zum ersten Mal ermöglichen.

Vincent ist einer unserer neuen Mitarbeiter im landwirtschaftlichen Bereich. Er unterstützt die Landwirte im Dorf und hilft uns unser Gelände vor Ort zu erhalten. Weiterhin haben wir ca. 80 Kinder in der Schule und beschäftigen fünf Lehrer. Die meisten der Kinder bezahlen keine Schulgebühren, da sie aus armen Familien kommen. Um den Ärmsten die Schulbildung zu ermöglichen, möchten wir ein Konzept aufstellen, dass Eltern anstelle von Geld uns bei der Projektentwicklung praktisch unterstützen. Somit haben wir doch wieder einen Gewinn für God Remembers und können damit lokale Familien unterstützen. Wir wünschen uns aber, dass die Schule eines Tages selbsttragend ist und Schulmaterialien, als auch Personal bezahlt werden können.

Durch die Hilfe des italienischen Teams konnten zwei neue Klassenräume gebaut werden, inzwischen stehen nochmal zwei weitere, womit wir jetzt bei insgesamt vier Klassenzimmern sind. Es fehlt damit noch der Verputz und die Inneneinrichtung, aber schon ein Dach über dem Kopf ist ein Fortschritt für die Schule und das Unterrichten. Ebenso ist es jetzt durch die Fertigstellung des Schulgebäudes möglich geworden, das gesamte God Remembers Gelände ins Grundbuch eintragen zu lassen, was auch ein notwendiger Schritt war, um das Projekt vor Ort als eingetragenen Verein laufen zu lassen.

Das God Remembers Team hat sich in der Zeit vor Ort natürlich auch vielen organisatorischen und strukturellen Dingen gewidmet. U. a. fand die jährliche ugandische Vereins-

zung statt. Personalentscheidungen wurden getroffen, Probleme wurden diskutiert und Erfolge wurden gefeiert. Konkret haben wir uns auch nochmal neu auf unser Ziel ausgerichtet, sind Prioritätenlisten durchgegangen und haben uns mit rechtlichen Belangen in Uganda befasst. Dazu gehört auch die Überlegungen, wie wir in Uganda weiter ein eingetragener Verein sein können, als auch die Herausforderung in Deutschland einen eingetragenen Verein zu gründen. Diese Überlegung beschäftigt uns auch schon seit einer Weile hier in Deutschland.

Wir möchten eine Organisation sein, die authentisch und transparent arbeitet und dazu gehört der nächste Schritt der Vereinsgründung, damit es in Zukunft auch möglich ist z. B. Spendenbescheinigungen auszustellen.



Wie Ihr seht läuft ganz vieles und wir erleben, wie Gott Segen schenkt. Die Kinder genießen einen kleinen Fußballplatz, Spielplatz und bald soll es eine große Kartoffelernte geben. So sehen wir, wie die Kinder sich zu Teens entwickeln und eins ums andere vorwärts geht. Im Mai wird Lea wieder vor Ort sein, um weitere Schritte zu besprechen. Danke, dass Ihr das Ganze im Gebet mitträgt und hinter der Arbeit steht.

Liebe Grüße
Lea Eicker und Team



Wer wir sind

God Remembers ist eine internationale, ehrenamtliche Non Profit Organisation (NGO), deren Ziel es ist, armen Kindern in Uganda eine Schulbildung zu ermöglichen und ihnen Hoffnung für ihre Zukunft zu geben.

Dies soll dazu dienen, dass sich die Kinder im Leben selbst versorgen und dadurch auf längere Sicht ihr Land positiv beeinflussen und verändern können. Wir konzentrieren uns auf drei Arbeitsbereiche: Ein Kinderheim, das ein zu Hause bietet, die Ermöglichung von Schulbildung, sowie die Gründung einer christlichen Gemeinde.

Kontodaten: IBAN: DE16 1203 0000 1060 3797 89

Verwendungszweck: god remembers

E-Mail: godremembers@gmail.com

www.gr-ministries.com